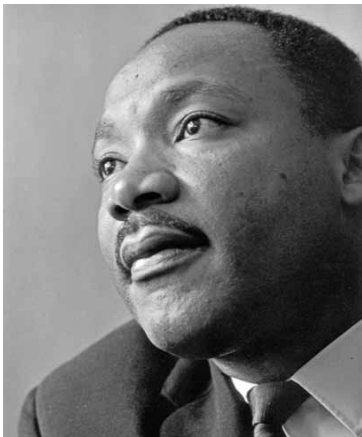


Anhang 1 – Persönlichkeiten und Zitate

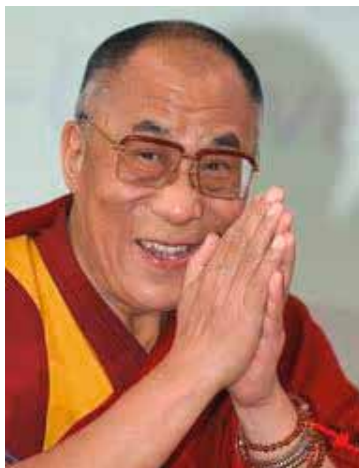
 <p>Mahatma Gandhi (1869–1948) Indischer Politiker und Philosoph</p>	<p>«Sei du selbst die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst.»</p>
 <p>Henry Dunant (1828–1910) Schweizer Humanist und Geschäftsmann, einer der Gründer des Roten Kreuzes, Träger des ersten Friedensnobelpreises</p>	<p>«Gibt es während einer Zeit der Ruhe und des Friedens kein Mittel, um Hilfsorganisationen zu gründen, deren Ziel es sein müsste, die Verwundeten in Kriegszeiten durch begeisterte, aufopfernde Freiwillige, die für ein solches Werk besonders geeignet sind, pflegen zu lassen?»</p>
 <p>Nelson Mandela (1918–) Präsident der Republik Südafrika (1994–1999) Träger des Friedensnobelpreises 1993 für die Aufhebung der Apartheid</p>	<p>«Ich bin nicht wahrhaft frei, wenn ich einem anderen die Freiheit nehme. Der Unterdrückte und der Unterdrücker sind gleichermaßen ihrer Menschlichkeit beraubt.»</p>





Martin Luther King
(1929–1968)
Träger des Friedensnobelpreises 1964 für seine Bürgerrechtskampagne

«Ich habe einen Traum, dass meine vier Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der sie nicht nach der Farbe ihrer Haut, sondern nach ihrem Charakter beurteilt werden.»



Dalai Lama
(1935–)
Träger des Friedensnobelpreises 1989 für seinen gewaltlosen Kampf für ein freies Tibet auf der Grundlage von Toleranz und gegenseitigem Respekt

«Das wahre Glück hängt nicht von einem anderen Menschen oder von einem Gegenstand ab. Es hängt nur von uns selbst ab...»



Mutter Teresa
(1910–1997)
Gründerin des Frauenordens Missionarinnen der Nächstenliebe
Trägerin des Friedensnobelpreises 1979 für ihre Tätigkeit im Dienst der Ärmsten der Armen

«Wir leben inmitten eines Meers von Armut. Doch man kann dieses Meer verkleinern. Unsere Arbeit ist nur ein Tropfen auf einen heißen Stein, doch dieser Tropfen ist notwendig.»